

IS-07

„Mammographie-Screening in der
Brustkrebsfrüherkennung; Aktuelle internationale
Ergebnisse und die Umsetzung in Deutschland“

Koordination: Prof. Dr. Haerting, IMEBI, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Gesamtkonzept

Im Jahr 2006 werden in Deutschland wesentliche Fortschritte bei der Einführung des qualitätsgesicherten, flächendeckenden Mammographiescreeningprogramms erzielt. Gleichzeitig liegen die Ergebnisse der Modellprojekte vor und die S3-Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlich-Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) werden in überarbeiteter Form präsentiert. Die Arbeitsgemeinschaft Krebs epidemiologie der GMDS und der DGEpi nimmt in einem zur Veröffentlichung eingereichten Positionspapier zu methodischen Problemen der Evaluierung von Screeningprogrammen Stellung. Diese gebündelten deutschen Ergebnisse und Erfahrungen sollen von Experten aus Wissenschaft und Gesundheitswesen vorgestellt und unter Einbeziehung internationaler Forschungsergebnisse diskutiert werden.

Vorträge

Fletcher, Suzanne W. (Boston, MA, USA): Is Risk Stratification for Breast Cancer Screening Methodologically Feasible?

Giersiepen, K. (BIPS Bremen): Überdiagnose von in-situ und invasiven Mammakarzinomen: Einfluss auf die Effizienz von Mammographie-Screeningprogrammen

Graebe-Adelssen, S., Kääh, V. (Kooperationsgemeinschaft Mammographie, Köln): Ergebnisse der Mammographie-Screening-Modellprojekte

Gibis, B. (KBV, Berlin): Mammographie-Screening zwischen Efficacy und Effectiveness

Schulz, K.-D. (Marburg): Stand der Umsetzung der S3-Leitlinie zur Brustkrebs-Früherkennung in Deutschland